

Entweder goldene Lohnregel oder Tankwart und Tütenpacker

geschrieben von Friederike Spiecker | 13. Dezember 2013

Ein Leser fragt in Hinblick auf meinen [Beitrag „Der Mindestlohn – Lackmustest für die Gewerkschaften“](#), woran sich Gewerkschaften bei ihren Lohnabschlüssen orientieren sollen, wenn die Produktivität ihrer Branche über- bzw. unterhalb der durchschnittlichen Produktivitätsentwicklung der Gesamtwirtschaft liegt. Hier die Antwort, die in der [Beitragsserie](#) zur [Lohnpolitik](#) von [März/April 2013](#), insbesondere in [Teil 5](#) „Welches Motto gewinnt: “divide et impera” oder “Gemeinsam sind wir stark”?“ detailliert nachzulesen ist:

[weiterlesen ...](#)